

BAKU NEWSLETTER



German Open ein voller Erfolg



Ein Sieger stand schon vorher fest: Der SVN München und sein neuer Sportpark waren der ideale Gastgeber für die German Open – das größte deutsche Kickbox-Event vom 17.-19. März. Hier traf sich die europäische Kampfsportelite zum sportlichen Schlagabtausch. Mehr als 1.000 aktive Athleten aus über 20 Nationen traten in insgesamt mehreren hundert Begegnungen an, um den begehrten Titel des German Open-Siegers zu erringen. Neben der erwartungsgemäß hohen Beteiligung deutscher Kickboxclubs stellten in diesem Jahr Sportlerinnen und Sportler aus Ungarn, Tschechien und Griechenland, aber auch aus Frankreich, Norwegen, Österreich und Liechtenstein den Großteil des Teilnehmerfeldes. Egal, ob im Pointfighting, im Leichtkontakt oder einer der Vollkontakt-Disziplinen im Ring – das Niveau der Duelle war durchweg hoch. Jürgen Schorn, Präsident der WAKO Deutschland,

fasst in seiner Turnierbilanz zusammen, dass nicht nur die außergewöhnlich hohe Anzahl der Kämpferinnen und Kämpfer herausragend sei, sondern auch „echte sportliche Topleistungen in allen Kategorien und Gewichtsklassen das Turnier geprägt haben. Die Besten aus Deutschland und Europa sind nach München gereist, um sich miteinander zu messen und die Budo-Abteilung des SV Neuperlach hat mit einem perfekten Event an einem attraktiven Standort wie München die idealen Rahmenbedingungen dafür geschaffen.“

Der hohe Anteil jüngerer Athleten sowie von Mädchen und Frauen zeigt ebenso wie die Tatsache, dass mittlerweile alle Berufsgruppen unter den Amateursportlern vertreten sind, dass Kampfsport keine Nischensportart mehr ist, sondern sich in der Breite wie auch an der Spitze in den letzten Jahren sehr stark entwickelt und als Trendsport etabliert hat.

In dem starken Teilnehmerfeld setzten sich einige der Favoriten durch, darunter die amtierende Weltmeisterin Julia Irmann aus Deutschland, die ihre Klasse im Vollkontakt-Kickboxen für sich entscheiden konnte. Das mit Spannung erwartete Duell zwischen Kian Golpira, dem amtierenden Weltmeister in der Klasse der Herren -67kg, und Lokalmatador Said Hashimi vom SV Neuperlach kam auch tatsächlich zustande, nachdem sich beide in den Vorkämpfen klar gegen ihre Kontrahenten durchsetzen konnten. Das Duell der beiden Topsteher erfüllte die hohen Erwartungen an das Vollkontakt-Finale: Zwei starke Kämpfer schenkten sich nichts und glänzten jeweils mit viel Druck auf den Gegner und gelungenen Einzelaktionen. Die ersten beiden Runden waren ausgeglichen mit leichten Punktvorteilen für Weltmeister Golpira, der dann die dritte Runde klarer für sich entscheiden konnte. Im Ergebnis erkämpfte sich Golpira einen Sieg nach Punkten über seinen erneut starken Herausforderer Hashimi. Beide zeigten sich mit ihrer Leistung zufrieden, nachdem sie mit diesem Finale Begeisterung bei hunderten Zuschauern auf der Tribüne ausgelöst hatten.

Außerordentliche Mitglieder

Sowohl in unserer Satzung, als auch in der des BLSV gibt es die Möglichkeit außerordentliche Mitglieder aufzunehmen. Dies bietet allen **nicht** gemeinnützigen Vereinen oder Studios die Gelegenheit in der BAKU und im BLSV Mitglied zu werden. Nähere Infos hierüber bei Heinz Klupp oder bei der Geschäftsstelle.

Bayerische Meisterschaften Tatami / Ringsport



Am 29. April findet die Bayerische Meisterschaft der Tatami Sportarten in Bad Abbach statt.

Bitte meldet rechtzeitig Euer Sportler und auch die Kampfrichter dazu an.

Anmeldeschluß ist der 25.04.2017.

Bitte meldet aber früher, ihr könnt bis zum Schluss die Nennungen ändern oder auch wieder löschen.

Eine Woche Später am 06.05.2017 finden die Bayerischen Meisterschaften im Ringsport in Karlshuld bei Ingolstadt statt. Meldeschluß hierzu ist der 02.05.2017. Bitte auch hierzu rechtzeitig Melden und nicht bis zum letzten Tag warten.



Sauberer Kickboxsport



Am 10. April repräsentierten Dr. Gloria Lutzny-Geier (Referentin für Übungsleiterwesen) und Rudi Brunnbauer (Vize-Präsident) die WAKO Deutschland bei einem Meeting im Hause der NADA (Nationale Anti Doping Agentur). Ziel dieses Treffens war die direkte Zusammenarbeit der NADA und des Bundesfachverbandes für Kickboxen bei zukünftigen Wettkampfkontrollen. Für alle Beteiligten war von vornherein klar, dass die Zukunft des Kickboxsportes ausnahmslos eine saubere ist. Man einigte sich im ersten Schritt auf einen Kooperationsvertrag, der zeitnah Anwendung findet. Bereits zur Deutschen Meisterschaft werden Kontrollen seitens der NADA durchgeführt. In Anbetracht der Kürze der Zeit, hofft man noch einen Informationsstand zur Deutschen Meisterschaft installieren zu können. Hier sollen dann ausführliche Informationen zum Thema Anti Doping und Prävention sowohl für Trainer als auch für Sportler zur Verfügung stehen.

Im zweiten Schritt ist ein Testpool (Datenbank) mit direkter Athletenanbindung geplant. Die WAKO Deutschland möchte den Kickboxsport weiter professionalisieren, transparent gestalten und allen Beteiligten der Wettkämpfe eine saubere bzw. faire Wettkampfform bieten. Als potentieller Spitzenverband im Kickboxsport tritt man dieser Aufgabe motiviert und entschlossen entgegen und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der NADA.

Aufgrund der Zusammenarbeit der WAKO Deutschland mit der NADA wird allen Sportlern eindringlich empfohlen sich an den NADA / WADA Codec zu halten und sich zu Informieren. Infos hierzu:

[Anti Doping Ordnung der WAKO Deutschland](#)
[Athletenbroschüre](#)
[Trainerhandbuch](#)
[Elternbroschüre](#)
[Beispielliste zulässiger Medikamente](#)
[Attest Vorlage](#)
[Medicard 2017](#)

Wir empfehlen ebenfalls die Nutzung der NADA App für iOS und Android

Das Präsidium wünscht Euch frohe Ostern.

mit sportlichen Grüßen
 Rudi Brunnbauer



[Abmelden](#)